

Kreistag

des

Main-Taunus-Kreises

XVIII. Wahlperiode

Drucksache XVIII/I b/159
Kreistagsbüro

ausgegeben am:
16.05.2019

Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion **betr.: Stand der Umsetzung des Sanierungsgutachtens der RMD-Gruppe**

Der Kreisausschuss wird um Auskunft darüber gebeten, wie der Stand bei der Umsetzung des Sanierungsgutachtens zur RMD-Gruppe von Ebner und Stolz ist, insbesondere, wie der Stand bei den im Gutachten definierten 31 Maßnahmen ist (Seiten 105 – 122 des Sanierungsgutachtens). Dazu folgende Fragen:

1. Wird für die Sanierung das Szenario A (Genehmigung des Haldenkonzepts) oder B (keine Genehmigung des Haldenkonzepts) verfolgt?
2. Welche der 31 Maßnahmen gem. Sanierungsgutachten, die in 2018 umgesetzt werden sollten, wurden in 2018 umgesetzt, und wie war die Auswirkung auf Ergebnis und Liquidität?
3. Welche der 31 Maßnahmen gem. Sanierungsgutachten, die in 2018 umgesetzt werden sollten, wurden in 2018 **nicht** umgesetzt, und wie war die Auswirkung auf Ergebnis und Liquidität? Warum wurden die Maßnahmen ggf. nicht umgesetzt?
4. Welche der 31 Maßnahmen gem. Sanierungsgutachten, die in 2019 und 2020 umgesetzt werden sollen, werden voraussichtlich im betreffenden Jahr umgesetzt, und welches wird die Auswirkung auf Ergebnis und Liquidität sein?
5. Welche der 31 Maßnahmen gem. Sanierungsgutachten, die in 2019 und 2020 umgesetzt werden sollen, werden voraussichtlich im betreffenden Jahr **nicht** umgesetzt, und welches wird die Auswirkung auf Ergebnis und Liquidität sein? Warum werden die Maßnahmen ggf. nicht umgesetzt?
6. Gibt es Maßnahmen gem. Sanierungsgutachten, die erkennbar überhaupt nicht umgesetzt werden können? Welche sind das gegebenenfalls, und wie wirkt sich dies auf das Ergebnis und auf die Liquidität aus?

7. Gibt es weitere Maßnahmen, die über die im Gutachten von Ebner und Stolz beschriebenen Maßnahmen hinaus ergriffen wurden bzw. noch ergriffen werden sollen? Welches sind ggf. die Auswirkungen auf Ergebnis und Liquidität?
8. Bitte erfassen Sie die Auswirkung der unter 2 bis 7 gestellten Fragen in folgender Tabelle:

	Zu Frage	Maßnahmen	Auswirkung Ergebnis		Liquidität	
			Ist/soll	Plan	Ist/soll	Plan
in 2018	2					
	2					
	2					
	3					
	3					
	3					
für 2019 geplant	4					
	4					
	4					
	5					
	5					
für 2020 geplant	4					
	4					
	4					
	5					
	5					
nicht umsetzbar	6					
	6					
	6					
zusätzliche Maßnahmen	7					
	7					
	7					

9. Wie hoch war der Beitrag der Banken in 2018, und wie hoch wird er voraussichtlich in 2019 und 2020 sein?
10. Liegen Umsatz, Personal, Jahresergebnis sowie liquide Mittel vor und nach den Finanzierungsmaßnahmen (Beiträge von MTK und HTK sowie der Banken) im Plan? Bitte füllen Sie dazu die folgende Tabelle aus:

	2018		2019		2020	
	Ist	Sanierungs-gutachten	Prognose	Sanierungs-gutachten	Prognose	Sanierungs-gutachten
Umsatz						
Anzahl Mitarbeiter (Durchschnitt eines Jahres)						
Personalaufwand						
Jahresergebnis						
liquide Mittel vor Finanzierungsmaßnahmen						
liquide Mittel nach Finanzierungsmaßnahmen						

Begründung:

Am 10.09.2018 hat der Kreistag das Sanierungsgutachten zum Fortbestand der RMD-Gruppe zur Kenntnis genommen (Vorlage XVIII-II-a-089).

Demnach muss die RMD-Gruppe 76 Mio. zusätzliche Liquidität aus einem definierten Programm aus 31 Einzelmaßnahmen erwirtschaften. Der auf diese Weise immer noch nicht gedeckte Finanzierungsbedarf in Höhe von 55 bis 71 Mio. € muss anteilig vom MTK und vom HTK ausgeglichen werden. Die Banken sollen einen Finanzierungsbeitrag in Höhe von 12,5 Mio. € leisten.

Seitdem ist fast ein Jahr verstrichen, und es ist Zeit für einen Statusbericht.

Hendrik Lehr
Fraktionsvorsitzender

Karl Heinz Hellenkamp
Fraktionsmitglied

Dr. Heinrich Passing
Fraktionsgeschäftsführer